

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

24. Jahrgang, 17. Dez. 2009, Ausgabe 11

Aus dem Inhalt:

- Jahresrückblick und Weihnachtswünsche
- Chronik des Jahres
- Inspektion der Feuerwehr
- Einladung zum 34. Weihnachtskonzert
- Rauchmelder als Willkommensgeschenk
- Gottesdienstanzeiger
und vieles mehr



Sterne auf dem Weihnachtsbasar

**Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr**

planen

**PRIMA
BAU**

bauen

schlüssel-
fertig zum
Fest-
preis

individuelle
Wohn- und
Gewerbe-
bauten

PRIMA-BAU GmbH

Mühlenweg 8 • 89287 Bellenberg • Telefon (0 73 06) 92 10 11
www.prima-bau.de, info@prima-bau.de

Ein schönes, zufriedenes
WEIHNACHTSFEST
und ein gesundes, glückliches
NEUES JAHR
wünscht Ihnen

Hermann GmbH
Blösch
Fenster - Haustüren

Weißenhornor Straße 16, 89269 Vöhringen-Illberg,
Tel. 07306 / 96 04-0, Fax 0 73 06 / 55 67



Bestattungsinstitut

EDEMEYER

89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21

Tel: 0 73 06 / 60 66

89281 Altenstadt, Memminger Str. 44

Tel: 0 83 37 / 88 95

- Meisterbetrieb - seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -

Dub & more...
Hannelore Scheffele
Memminger Straße 36
89287 Bellenberg
Telefon 07306 / 359873

*Wir wünschen allen Kunden und
Gästen fröhliche Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

Heiligabend: Fröhschoppen mit Weißwurstfrühstück von 10-15 Uhr

BASTELKURSE Info und Anmeldung
im Geschäft

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr
und bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen*

Deko- und Schreibwaren
Butterfly

Bellenberg, Memminger Str. 8
Telefon 07306/920045
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-12 Uhr und 14.30-17.30 Uhr
Mi. Nachmittag geschl. - Sa. 9.00-12.00 Uhr

**DRUCKEREI
HEGER**

89287 Bellenberg
Hammerschmiede 17
Tel. 073 06 / 59 69
Fax 073 06 / 68 08

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches,
Neues Jahr 2010.*

Fensterwechsel im Winter - für
uns kein Problem - jetzt
zu aktuellen Winterpreisen!

Endlich ruhig schlafen - dank dem
besten Schallschutz für Neubau
oder Renovierung.

Weitere Pluspunkte gratis unter:
08 00 / 1 01 00 22

mein Reich
FENSTER & TÜREN
Reich
Fenster visionen

Ihr Fenster- und Türenberater:

Erich Meier · 89287 Bellenberg · Telefon: 0 171 / 512 68 88

Gerne auch unter: info@meinreichfenster.de · www.meinreichfenster.de

Jahresrückblick und Weihnachtswünsche 2009



Sehr geehrte Leser, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nach meinem Empfinden ist das Jahr 2009 wie im Fluge vergangen. Jetzt, in der Vorweihnachtszeit und kurz vor Jahresende ist der richtige Zeitpunkt, um noch einmal auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Was war das Wesentliche aus Sicht der Gemeinde?

Sicherlich der Abschluss von zwei großen Projekten. Zum einen wurde im Mai das neue Feuerwehrgerätehaus an der Tiefenbacher Straße eingeweiht und offiziell seinem Verwendungszweck übergeben. Zum anderen konnte nach einer recht kurzen Planungs- und Bauphase der Anbau des Krippenbereiches und der Ausbau des Obergeschosses im Haus des Kindes „Guter Hirte“ abgeschlossen werden. In der Kinderkrippe können nun bis zu 16 Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren betreut werden.

Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise sind auch in unserer Ge-

meinde spürbar. Der Rückgang der Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der Einkommensteuerbeteiligung haben zu einem deutlich reduzierten Haushaltsvolumen geführt, das es aber der Gemeinde trotzdem ermöglichte, alle geplanten Vorhaben zu realisieren. Gerade in den wirtschaftlich schweren Zeiten haben sich insbesondere zwei Firmen zu großen Investitionen entschlossen. Die Firma Wicono nahm Europas größtes Testcenter in Betrieb und die Firma Solarpark Bellenberg GmbH und Co. KG errichtet gerade den ersten Solarpark im Landkreis Neu-Ulm mit einer Leistung von 1.023 kWp.

Das gesellschaftliche, soziale, kulturelle und sportliche Leben in unserer Gemeinde wird maßgeblich von den Vereinen und Gemeinschaften geprägt. Deshalb war es für uns eine große Freude, dass wir der Sudetendeutschen Landsmannschaft zum 60-jährigen Vereinsjubiläum und dem Obst- und Gartenbauverein und dem Imkerverein zum 100-jährigen Vereinsjubiläum die Gratulation und Glückwünsche überbringen konnten.

Die Bildung unserer Kinder liegt uns sehr am Herzen. Deshalb stellte sich unsere Lindenschule freiwillig der externen Evaluation. Diese vielschichtige Untersuchung ergab, dass unsere Bildungseinrichtung optimal organisiert und ausgestattet ist. Lehrerkollegium, Schüler und die Gemeinde freuten sich über das positive Ergebnis. Mitte des Jahres musste trotz ausreichender Schülerzahlen unerwartet die Einrichtung einer jahrgangskombinierten Klasse 1/2 vorbereitet werden. Nach einer konstruktiven Einarbeitung hatte die Kombiklasse dennoch einen guten Start.

Der Gemeinderat stellte sich vielen Herausforderungen und brachte Aufgaben, die sich auch auf die weiteren Jahre erstrecken werden, wie z. B. die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes und die Sanierung der Schmutzwasserkanäle, auf den Weg.

Nach langer Zeit entschloss sich die Gemeinde, wieder Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. So konnten wir im Rathaus eine Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte und im Haus des Kindes „Guter Hirte“ eine Anerkennungspraktikantin begrüßen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Institutionen, der Lindenschule, dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ und bei allen, die sich mit viel Geschick und Ausdauer im Umgang mit unseren Kindern und Jugendlichen einsetzt haben. Ein großes Dankeschön an alle Vereine und Gemeinschaften, die in unserer Gemeinde für die Förderung des Gemeinschaftssinnes einstehen und diese dadurch attraktiver sein lassen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen eine geruhsame Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2010. Ich wünsche allen Menschen, ob jung oder alt, viel Zuversicht, Hoffnung für eine gute Zukunft, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihre Simone Vogt-Keller

1. Bürgermeisterin

Regelung zum Ersatz von beschädigten Müllgefäßen

Die durchschnittliche Lebensdauer einer Hausmülltonne beträgt rund sieben Jahre, so dass Tonnen, die nicht älter als sieben Jahre sind und bei denen die Beschädigung direkt am oberen Rand, an dem das Müllfahrzeug zur Leerung ansetzt, auftritt, kostenlos ersetzt werden. Tonnen, die älter als sieben Jahre sind oder Tonnen, bei denen die Beschädigung aus Rissen im Tonnenkörper besteht, werden nicht kostenfrei ersetzt, da es sich um Verschleiß bzw. bei den Rissen meist um witterungsbedingte Schäden (Temperaturunterschied Sommer-Winter) handelt.

Beim Kauf eines gebrauchten Abfallbehältnisses sollte daher darauf geachtet werden, dass auf der Tonne das Herstellungsdatum eingedruckt ist. Sind Sie bereits im Besitz eines gebrauchten Behälters ohne Herstellungsdatum, wird das Gefäß im Falle einer Beschädigung vor Ort besichtigt und geschätzt. Bitte wenden Sie sich im Schadenfall an die Firma Knittel in Vöhringen, Telefon 96160.

Gelungene Adventsfeier des ASV-Seniorentreffs

Im Rahmen der Adventsfeier des ASV-Seniorentreffs verbrachten die Besucher einige besinnliche Stunden. Die Verantwortlichen des Teams hatten auch wieder einige Überraschungen vorbereitet. Neben einer ernsthaften Betrachtung eines Weihnachtsgedichtes wurden auch lustige Gedichte und ein von zwei Team-Mitgliedern vorgetragener Sketch, passend zur vorweihnachtlichen Zeit, von den Anwesenden mit viel Beifall bedacht. Die musikalische Begleitung übernahm Ernst Heidl. Beeindruckende Höhepunkte waren auch die Gesangsvorträge von Franz und Sepp Heinrich und Remigius Pfluger. Sie konnten sich über einen berechtigten, wohlverdienten Beifall freuen. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee, Lebkuchen und dem abschließenden Leberkäse-Essen, für das in gewohnter Weise Eugen Schairer zuständig war, gut gesorgt. Sowohl die Veranstalter, als auch die Besucher waren sich darüber einig, einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag verbracht zu haben.

**Unseren Kunden ein
herzliches Dankeschön
für Ihr Vertrauen.**

*Wir wünschen
frohe Weihnachten
und gute Fahrt im neuen Jahr.*

Freie Kfz-Werkstatt



Kfz- und Motorrad-Meisterbetrieb



Bellenberg
Plattenäcker 10
Telefon
(07306) 928809



Knoll-Solar

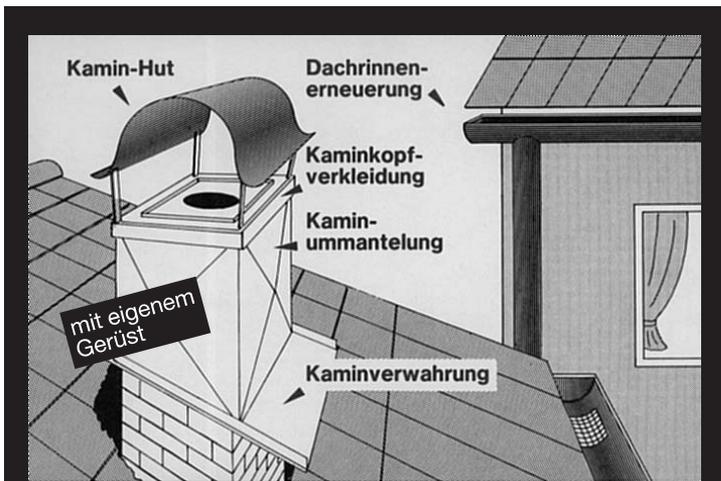


Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung - Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll Tel: 07306 - 317 73
Falkenstr. 10 mobil: 0172 - 73 24 173
89287 Bellenberg email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt



W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen



*Wir wünschen unseren
Kunden ein gesegnetes
Weihnachten und
ein gutes
neues Jahr!*

Monika Leinfelder

Hühnerhaltung und Obstbau
Illerstr. 9 / am Bahnübergang, Bellenberg, (07306) 51 53

Bäckerei Kiechle Konditorei



*Wir wünschen allen
unseren Kunden
frohe Weihnachten
Danke für das
entgegenbrachte Vertrauen*



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei.

...sagen wir allen Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und das gute Miteinander im vergangenen Jahr.

Für das Jahr 2010 wünschen wir Ihnen viel Glück und alles Gute. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr erfolgreicher Zusammenarbeit mit Ihnen.

www.rb-iller-roth-guenz.de
info@rb-iller-roth-guenz.de



**Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG**



Martinsfeier im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Einen Tag vor dem offiziellen Jahrestag ließ das Haus des Kindes Mitte November in seiner schon traditionellen Martinsfeier den Heiligen St. Martin seinen Mantel mit einem armen Bettler teilen. Zahlreiche Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen beobachteten diese großzügige Tat in einem von der Musikgesellschaft untermalten Schauspiel. Gespannt verfolgten die Kinder die Geschichte zwischen dem auf einem Pferd sitzenden St. Martin und dem armen Bettler bei der Festwiese. Anschließend trugen die Kinder ihre Laternen zur Kirche, wo Dekan Johann Huber eine Dankesmesse abhielt. Den ganzen Abend über sorgte der Elternbeirat dabei für das leibliche Wohl der Gäste. So konnten sich die Kleinen bei den vor der Kirche aufgestellten Ständen mit einem Kinderpunsch aufwärmen und mit einem Wienerle im Semmel vom anstrengenden Laternenumzug stärken. Am Ende war es ein gelungener Abend, an dem auch einige Bellenberger Geschäfte es dem Heiligen St. Martin gleichtaten und ihre Teilungsbereitschaft mit den Kindern zeigten. Der Elternbeirat des Haus des Kindes möchte sich an dieser Stelle daher ganz herzlich bei den Gewerbetreibenden bedanken, die entweder durch Sachspenden oder ermäßigte Preise einen wertvollen Beitrag leisteten.



Unser Bild zeigt Lena beim Betrachten ihrer Laterne.
Bild: Elternbeirat.

Geschafft!

Die beiden vierten Klassen der Lindenschule sind nun stolze Besitzer eines Fahrradführerscheines. Nach vier Übungswochen in Verkehrstheorie und -praxis konnten sich die Schüler über die Wimpel und Urkunden freuen. Unser Bild zeigt die Klasse 4b mit POK Roland Marz. Bild: Lindenschule.



Inspektion der Feuerwehr

Im Oktober 2009 fand die alle drei Jahre durchzuführende Inspektion der Feuerwehr Bellenberg durch die Kreisbrandinspektion statt. Kreisbrandrat Alfred Raible, Kreisbrandinspektor Werner Wild und Kreisbrandmeister Stefan Linner sahen sich einer stattlichen Zahl von Feuerwehrfrau-, -männern und -jugendlichen gegenüber, als sie die Feuerwehr zur Abnahme begrüßte. Die Gerätschaften und das Gerätehaus wurden bereits im Vorfeld von Kreisbrandmeister Stefan Linner überprüft. Nach Feststellung der Mannschaftsstärke galt es, das in unzähligen Ausbildungsstunden erlangte Wissen unter Beweis zu stellen. Als Aufgabe wurden zwei Übungen gestellt. Eine Löschübung eines simulierten Brandes und eine technische Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall.

Unter den kritischen Augen der anwesenden Inspektoren und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, die mit Mitgliedern des Gemeinderates ebenfalls vor Ort war, wurde bei der Firma Sipitzki Werkzeugbau im Plattenäcker die Löschübung durchgeführt. Anschließend wurde der simulierte Verkehrsunfall abgearbeitet. Nach getaner Arbeit ging es dann zurück in das Feuerwehrgerätehaus zu einer Abschlussbesprechung.

Die Kreisbrandinspektoren zeigten sich sehr zufrieden mit den Leistungen und gaben noch ein paar Anregungen, wie das eine oder andere noch verbessert werden könnte. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller schloss sich den Worten an und dankte allen recht herzlich für die geleistete Arbeit. Nach den Schlussworten des Kommandanten wurde im gemütlichen Teil der Erfolg der Mannschaft gefeiert.



Die Feuerwehrmannschaft bei der Begrüßung zur Abnahme durch die Kreisbrandinspektion.



Die Feuerwehr bei der Löschübung eines simulierten Brandes im Plattenäcker.



Die Feuerwehr übt die technische Hilfe bei einem simulierten Verkehrsunfall.
Bilder: Freiwillige Feuerwehr.

**Wir danken für Ihr Vertrauen
und wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr**



Wir sind für Sie da...

Apotheker Dr. Frank Henle e.K.
Memminger Str. 19
89287 Bellenberg
Telefon 07306-96100
Telefax 07306-34257



BRUNNEN-APOTHEKE

eMail: henle@apotheke-bellenberg.de | www.apotheke-bellenberg.de

Frohe Weihnachten

FV Bellenberg 1922 e.V.



wünscht allen



Mitgliedern und Gönnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches **2010**



Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes »Neues Jahr«

Manfred Lieble

IHR FLIESENFACHGESCHÄFT



*es kommt darauf an
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



Mit einem großen **Dankeschön**
für das vergangene Jahr
verbinden wir unsere besten Wünsche für
Weihnachten und das Jahr 2010!

Selma's Friseur & Puppenwelt

- Ulmer Str. 1a - 89287 Bellenberg - 07306/5135 -

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.

Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen
Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften*
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräusserungsgeschäften*

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro



Beratungsstelle:
Brunnenmähder 13 · 89287 Bellenberg
Leiterin Semiha Gürbüz
Telefon 07306 / 9269999
www.guerbuez.aktuell-verein.de
Beratungstermine nach Vereinbarung.



Steuern sparen!

Auszug aus der Ansprache der 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bei der Gedenkfeier am Ehrenmal am Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir gedenken heute aller Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Wir trauern um all die Männer, Frauen und Kinder, die Opfer wurden in den beiden Weltkriegen, im Widerstand gegen die Gewaltherrschaft, in den Konzentrationslagern, in der Gefangenschaft, auf der Flucht oder bei der Vertreibung. Das Leid der Menschen kann nicht rückgängig gemacht werden. Auch nicht die Geschichte selbst. Sich ihr zu stellen ist aber eine immerwährende Aufgabe. Deshalb wollen wir mit unserem heutigen Gedenken nicht nur einer alljährlich wiederkehrenden Tradition genügen oder einer Pflicht nachkommen, sondern wir wollen an das in zwei Weltkriegen von unzähligen Menschen persönlich erlebte Leid erinnern.

So lange Menschen glauben, dass politische, wirtschaftliche, ethnische oder religiöse Konflikte mit Krieg, Gewalt oder Terror gelöst werden können, so lange müssen unsere Arbeit und Einsatz für den Frieden weitergehen.

Unser Ziel muss sein, den Frieden auf der Welt zu stiften und zu erhalten. Was können wir also dazu beitragen, dass Frieden in der Welt herrscht?

Hier möchte ich Ihnen drei Punkte anführen:

Das richtigen Hinsehen, das persönliche Gespräch und das Gedenken.

Was aber immer und überall für alle Friedenshandlungen gilt: sie beginnen beim einzelnen Menschen, direkt bei dir und mir.

Das Hinsehen

Wir müssen wieder lernen, richtig hinzusehen. Man hört oft die Redewendung „Da kann ich gar nicht hinsehen“, wenn es um Leid und Unrecht in der Welt geht, aber auch dann, wenn es um Leid und Unrecht in unserem direkten Lebensumfeld geht. Ich erinnere nur an das mutige Hinsehen von Dominik Brunner diesen Sommer, als er Jugendlichen an einer U-Bahnstation in München zur Hilfe kam und dieses Hinsehen mit seinem Leben bezahlte.

Es ist ganz sicher nicht einfach, dieses einfühlsame Sehen, das Schauen mit dem Herzen.

„Man gewöhnt sich an alles“, das sagt uns die Gewohnheit. „Das halte ich nicht mehr aus“, das sagt uns unser Selbstmitleid. „Die schlimmsten Bilder dienen letztlich unserer Unterhaltung“, das sagen uns die Medien.

Und wie viele sind es, die sich der Gewohnheit und dem Selbstmitleid hingeben und die den Medien mehr Glauben schenken, als ihrem eigenen Selbstwertgefühl?

Das persönliche Gespräch

Für die Erhaltung des Friedens sind Versöhnung und Verständigung entscheidend, insbesondere im Gespräch. Persönliche Vorbehalte und Streit können nicht überwunden werden, wenn es keinen Austausch gibt und der andere nicht weiß, wie sein Gegenüber denkt. Ein persönliches Gespräch über einen Konflikt kostet Zeit, Kraft und Geduld, aber wer Frieden stiften will, kann das nicht für sich alleine tun.

Das Gedenken

Wir denken heute zu viel und gedenken zu wenig. Unser Leben und unsere Arbeit konzentrieren sich auf das Heute und Morgen. Die Vergangenheit legen wir in Archiven und Büchern ab. Ist das richtig? Muss nicht aus unserem Denken wieder mehr Gedächtnis werden, wenn wir wieder mitverantwortlicher für unsere Nächsten, un-

ser Land, ja unsere Welt sein wollen? Das Gedenken etwa an die Menschen, die viel erleiden mussten oder die aus ihrer Heimat fliehen mussten, ermöglicht uns ein Mehr an Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe.

Unsere Trauer, die wir heute über die Kriege und das Unrecht der Welt empfinden, soll uns nicht in die Resignation führen, sondern vielmehr eine Aufforderung zum verantwortungsvollen Handeln sein – Handeln gerade im Sinne derer, die ihr Leben für uns gelassen haben und sich für den Frieden eingesetzt haben.



Gedenkfeier am Ehrenmal beim Volkstrauertag.



Im Anschluss trafen sich alle Mitwirkenden im Schützenheim zum gemeinsamen Ausklang der Feierlichkeiten anlässlich des Volkstrauertages. Bilder: Wolfgang Zeiler.

Sprechtage für Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 17. März 2010, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.30 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen. Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Jahresprogramm festgelegt

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe mit Gruppenleiter Siegfried Welte legte das Jahresprogramm für das Jahr 2010 fest. Dieses beginnt am 12. Januar mit einem Neujahrsempfang, wird am 9. Februar mit der Faschingsunterhaltung und am 14. März mit dem Frühlings- und Osterfest fortgesetzt. Die Sparkasse ist am 13. April und die Raiffeisenbank am 12. Oktober mit eigenem Programm zu Gast. Die Muttertagsfeier steht am 4. Mai, das Herbstfest mit Ehrungen am 7. September, die Nikolausfeier am 23. November und die Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2010 im Terminkalender. Eine Halbtagesfahrt ist am 10. August vorgesehen, die zu einer Schaukäserei oder in das Steiff-Museum führen soll. Am 6. Juli ist ein Schwäbischer Nachmittag mit schwäbischen Schmankerln und am 8. Juni ein Vortrag von Apotheker Dr. Frank Henle über Schüssler Salze vorgesehen.

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen

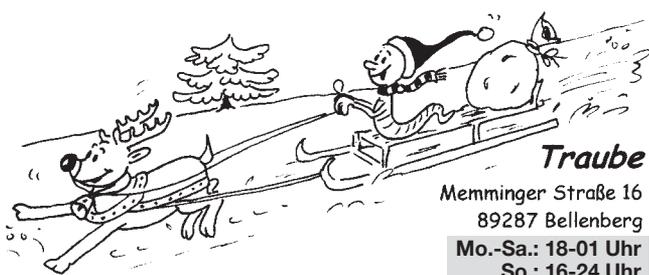
**Heizung - Erdgas - Sanitär
und noch viel mehr...**

**...Dienst am Kunden ohne Zoff
finden Sie bei Opdenhoff**



opdenhoff
gmbh
gablonzler weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73

**Wir wünschen unseren Gästen ein
frohes Fest und einen guten Rutsch
in's neue Jahr!**



Zum Glück hat's nicht jeder so weit!

Traube
Memminger Straße 16
89287 Bellenberg
Mo.-Sa.: 18-01 Uhr
So.: 16-24 Uhr
☎ 07306/6413

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg



Menschen, Tiere
und Pflanzen brauchen

Christlicher
Buchladen

Licht um
wachsen zu können.

Postagentur
Ha-Ra / Gefro

Ohne Licht kein Leben. Auch unsere Seelen brauchen Licht und Wärme. Oft ist es kalt in uns. Da sind Beziehungskrisen, Körperliche Gebrechen, bedrückende Schuld, seelische Verletzungen und die Frage nach dem Sinn des Lebens. Jesus Christus sagt: »Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit alle, die mich annehmen nicht im Dunkeln bleiben.« (Johannes 12.46)

Wir wünschen Ihnen, dass Sie Jesus Christus persönlich kennenlernen und ER Ihren Alltag erhellt.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen im neuen Jahr!

Ihr Arche-Team

Bauerngasse 2 - 89287 Bellenberg

Der **ILLER ANZEIGER**

wünscht allen Kunden und Lesern
frohe Weihnachten und ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 2010

*Wir danken allen unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen allen Menschen ein
Frohes Fest und einen Guten Rutsch
ins neue Jahr 2010.*

SEEDWINGS
GERMANY

Werbebeschriftungen
Textildruck
Werbemittel
Sportswear

Inh. Thomas Zeller
Am Mühlholz 4 89287 Bellenberg
Telefon 07306/ 91 93 93
seedwings.germany@t-online.de
www.seedwings-germany.de

Caravan Bauer

carado
made in Germany

Edgar Bauer - Werkstraße 4
89287 Bellenberg
Tel. 07306 / 92 91 27
Fax 07306 / 92 91 37
www.caravanverleih-bauer.de

Bellenberg Ortsmitte gegenüber Bahnhof

*Wir wünschen unseren Kunden frohe
Weihnachten und einen guten Rutsch ins
neue Jahr! ★ ★ ★ ★*

Lechmuseum Bayern im Wasserkraftwerk Langweid

Neue Öffnungszeiten des Lechmuseums Bayern im Wasserkraftwerk Langweid: ab Dezember jeden ersten Sonntag im Monat geöffnet – freier Eintritt.

Das Lechmuseum Bayern im historischen Wasserkraftwerk in Langweid ist eine multimediale Inszenierung des Lechs. Auf drei Ebenen des Wasserkraftwerkes und im Außenbereich werden der Lech und das Lechtal in dem bundesweit einzigartigen Flussmuseum den Besuchern aus unterschiedlichsten Blickwinkeln nahe gebracht.

Aufgrund der großen Nachfrage gelten nun neue Öffnungszeiten: ab Dezember ist das Lechmuseum Bayern nun ganzjährig jeden ersten Sonntag im Monat von 10 Uhr bis 18 Uhr für Besucher ohne Anmeldung geöffnet. Der Eintritt ist frei. Weiterhin ist das Museum täglich für kostenfreie Führungen nach Anmeldung geöffnet. Die nächsten Termine für die Sonntagsöffnungen sind entsprechend: 3. Januar, 7. Februar, jeweils 10 Uhr bis 18 Uhr.

Das Lechmuseum Bayern ist seit Juni vergangenen Jahres im historischen Wasserkraftwerk Langweid, nördlich von Augsburg, beheimatet. Das von den Lechwerken (LEW) initiierte und betriebene Museum richtet sich an Kinder ab acht Jahren und Erwachsene. Besucher können sich dort über Kraftwerkstechnik, vor allem aber über die Entwicklung des Lechs im Kontext von Natur, Geschichte und wirtschaftlicher Nutzung informieren. Eine besondere Attraktion ist die trockengelegte historische Schauturbine, die in zwei Ebenen begehbar ist. Ein Lehrpfad zum Thema Wasserkraft im Außengelände des Kraftwerkes und der Nachbau eines historischen Lechfloßes runden die Ausstellung ab. Weitere Informationen unter www.lechmuseum.de, Anschrift: Lechmuseum Bayern im Wasserkraftwerk Langweid, Lechwerkstraße 19, 86462 Langweid, Kontakt: lechmuseum@lew.de, Telefon (0821) 3281651.



Unser Bild zeigt das Lechmuseum Bayern im historischen Wasserkraftwerk Langweid. Bild: Lechwerke.



Dieses Feldkreuz stiftete Jagdpächter Wolfgang Berchtold aus Anlass des 60-jährigen Bestehens des Pachtverhältnisses zwischen der Familie Berchtold und der Jagdgenossenschaft. Es wird noch vor Weihnachten am Rande des Waldes beim Weg zum Riedhof aufgerichtet. Während der Hubertusmesse im Oktober wurde es bereits geweiht. Bild: Gemeinde.



Am Vorabend des Barbaratages haben die Mädchen der Pfarrjugend die Heilige Barbara genauer betrachtet. Mit Gedichten, dem Brauchtum und einem Schattenspiel der Lebenslegende der Heiligen Barbara haben sie die Besucher in der Katholischen Pfarrkirche erfreut. Ein stimmungsvoller Lichtertanz rundete die Darstellung ab. Mit einem Barbarazweig und guten Wünschen verabschiedeten sich die Mädchen von ihren Besuchern. Bild: Monika Sander.

„Brauchtum gegen Moderne“ - Lacha-Dreggler gestalten Rübenumzug

Bereits zum vierten Mal veranstaltete die Narrenzunft Bellenberger Lacha-Dreggler e. V. einen Rübenumzug. Da sich diese Narrenzunft vor allem auch dem Brauchtum verschrieben hat, sollte mit dieser Aktion bewusst gegen die moderne Erscheinung „Halloween“ ein Akzent gesetzt werden. Obwohl die Witterung nicht so einladend war wie in den vergangenen Jahren, hatte der Wettergott doch ein Einsehen und hielt die Regenwolken zurück. Um 17 Uhr traf man sich auf dem Platz vor der Lindenschule. In einer kleinen Meditation wurde an das Erntedank erinnert. Danach ging es an das Gestalten der Rüben für den Umzug. Über 70 Kinder mit ihren Eltern bastelten ihre individuellen „Rübenlaternen“, während für das leibliche Wohl mit Kaffee, Tee, Kuchen und Würsten nebst Getränken gesorgt war. Um 19 Uhr zogen dann die jungen Laternenkünstler, angeführt von der Musikgesellschaft, durch den Ort. Mit einem kleinen Geschenk am Ende der Veranstaltung wurden die Kinder wieder

nach Hause verabschiedet. Erste Zunftmeisterin Beate Studer bedankt sich bei allen beteiligten Geschäften, der Gemeinde und allen Helfern für die gelungene Veranstaltung. Mit Freude wird der nächste Umzug im nächsten Jahr erwartet.

Inzwischen ist der 11.11., 11:11 Uhr, ins Land gezogen

Für die Bellenberger Narrenzunft ein wichtiges Datum. Endlich ist die närrische Zeit eingeläutet, auch wenn noch bis Weihnachten die „staade Zeit“ vorherrscht. Denn doch freuen sich die Lacha-Dreggler schon auf die kommende Fasnet. Neben einer Vielzahl von Umzugsbeteiligungen machen sie bereits heute auf folgende Termine aufmerksam: Freitag, 12. Februar 2010, die närrische Pausenverlängerung in der Lindenschule, anschließend geht's in den Kindergarten. Samstag, 13. Februar 2010, findet in der Turn- und Festhalle ab 14 Uhr wieder die närrische Kinderolympiade statt. Plakate und Handzettel informieren rechtzeitig über dieses Ereignis.



Wir wünschen ein
frohes
Weihnachtsfest
und für 2010 alles
erdenklich Gute

pr-electronic

Peter Röder, Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg, Tel.(07306) 32632
Fax (07306) 923263

Fröhliche
Weihnachten
und alles Gute für das
neue Jahr

Herzlichen Dank
all meinen
Kunden!

Merry Christmas
Andy's
Tierbedarf



Herzlich willkommen in den
Bürgerstuben
Pizzeria bei Tina

Schulstr. 5 | Bellenberg | ☎ 07303/ 4784

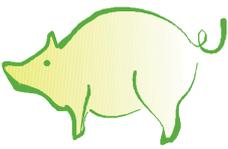
Wir wünschen unseren Gästen,
Vereinen, Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und für das
neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihre Familie
Tina und Filippo Ciaramidaro und Team

Öffnungszeiten an den Feiertagen: 24./ 25./ 28./29.12. geschl.
Am 25.12. bewirten wir Sie beim Weihnachtskonzert im gr. Saal.
Am 26./27.12. 11-14.30 Uhr geöffnet, Silvester von 18-23 Uhr
und 1. Jan. ab 17 Uhr geöffnet.



Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr
wünscht



Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70



**Frohe Weihnachten/
und ein glückliches
neues Jahr**



Hobbybäcker
Versand

**Freude am Backen
im eigenen Herd!**
Alles für Haus- & Hobbybäcker

...backen wie die Profis

Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg • **Öffnungszeiten**
Hobbybäcker-Direkt: Mo. / Mi. und Fr. von 9 - 18 Uhr

www.hobbybaecker.de



wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten

Maßstäbe / neu definiert 

AXA Vertretung
Alexander Maier
Leipziger Str. 11
89287 Bellenberg
Tel.: 07306/928496
Fax: 07306/928495
alexander.maier@axa.de

Rückerstattung der Mehrwertsteuer für Wasserherstellungsbeiträge und Wasserhausanschlusskosten

Aufgrund einer Verfügung des Bundesministeriums der Finanzen aus dem Jahr 2000 hat die Gemeinde bisher für das Legen von Wasserhausanschlüssen und für Wasserherstellungsbeiträge den vollen Mehrwertsteuersatz mit 16 Prozent bzw. 19 Prozent erhoben. Mit Urteil des Bundesfinanzhofes vom 08.10.2008 wurde entschieden, dass das Legen eines Wasserhausanschlusses unter den Begriff „Lieferung von Wasser“ fällt und deshalb mit dem ermäßigten Steuersatz von 7 Prozent zu versteuern ist.

Nach den von den Bayerischen Staatsministerien des Innern und der Finanzen ergangenen Schreiben vom 25.06.2009 ist in Zukunft für alle Leistungen der Wasserversorgung, also auch für Beiträge der Mehrwertsteuersatz von 7 Prozent anzuwenden. Für Altfälle kann rückwirkend bis 12.08.2009 die zuviel bezahlte Mehrwertsteuer auf Antrag berichtigt und zurückerstattet werden.

Wer kann einen Antrag stellen?

Für Neubauten und Erweiterungsbauten auf Grundstücken, die nicht voll erschlossen verkauft worden sind, erhebt die Gemeinde einen Wasserherstellungsbeitrag mit Bescheid.

Erstattungsberechtigt ist der ursprüngliche Empfänger oder Gesamtrechtsnachfolger, der einen Bescheid zur Erhebung eines Wasserversorgungsbeitrages oder eine Rechnung für das Legen eines Wasserhausanschlusses erhalten hat, in dem die Mehrwertsteuer mit dem vollen Steuersatz von 16 Prozent bzw. 19 Prozent ausgewiesen worden ist.

Anträge für die Rückerstattung der zuviel bezahlten Mehrwertsteuer erhalten Sie im Rathaus, Zimmer O 1, bei Sigrun Thurnhofer oder im Download auf unserer Homepage www.gemeinde-bellenberg.de. Die Anträge müssen bis 31.03.2010 gestellt werden. Weitere Auskünfte erteilen wir Ihnen gerne unter Telefon 784-41.

Anträge können nicht gestellt werden

- für die laufenden Wasserverbrauchsgebühren, da diese immer mit dem ermäßigten Steuersatz von 7 Prozent abgerechnet worden sind; - für Grundstücke, die von der Gemeinde voll erschlossen verkauft worden sind; - wenn der Empfänger des Ausgangsbescheides zum Vorsteuerabzug berechtigt war. In diesem Fall wurde die Mehrwertsteuer bereits vom Finanzamt erstattet.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 23. Januar 2010. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeder erste Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltsübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Ablesen der Wasserzähler

Wassermeister Thomas Häfer und Bauhofleiter Roland Steinbrecher lesen ab Anfang Januar 2010 als Beauftragte der Gemeinde die Wasserzähler ab. Die Gemeinde bittet, den Zugang zu den Wasserzählern zu gewähren und etwaige Hindernisse (Möbel, Geräte usw.) zur Seite zu räumen.

Der Skibasar des Athletiksportvereins war ein voller Erfolg

Mitte November ging es hoch her in der neuen ASV-Halle. Viele Wintersportbegeisterte nutzten die tolle Gelegenheit, günstig Ausrüstung zu erwerben oder bewährtes Material zu veräußern. Die erfahrenen Übungsleiter der Skiabteilung standen hier mit Rat und Tat zu Verfügung. Eine besonders beliebte Attraktion war dazu ein professioneller Skiinstandhaltungsservice. Hier erhielt man Tipps aus erster Hand, wie man selbst für perfekte Kanten und schwereloses Gleiten sorgen kann. Am gut besuchten Demostand hatten einige sogar die Möglichkeit, direkt ihre eigenen Bretter bearbeiten zu lassen.

Beim Skibasar wurde auch das aktuelle Winterprogramm der Skiabteilung vorgestellt: Skikurs am 09./10. Januar sowie am 16./17. Januar 2010 im Allgäu, auch Freifahrer können mit! Zwei-Tages-Ausfahrt nach Serfaus-Fiss-Ladis vom 30. bis 31. Januar 2010. Après-Ski-Ausfahrt ins Montafon/Hochjoch am 6. März 2010. Après-Ski findet bei Heimkehr in der Traube statt. Jeder, der in Skikleidung eintrifft, bekommt das erste Bier frei!

Anmeldungen zum Skikurs sowie zu den Skiausfahrten sind in der Brunnen-Apotheke möglich. Weitere Infos gibt's im Internet unter www.asv-bellenberg.de oder in der Brunnen-Apotheke.

Übrigens: Zur Teilnahme an den Ausfahrten ist keine Mitgliedschaft im ASV erforderlich! Unser Bild zeigt Besucher am Demostand beim Skibasar. Bild: Athletiksportverein.



Skikurs der Skiabteilung des Athletiksportvereins

Der Skikurs der Skiabteilung findet wegen Schneemangel erst am 09./10. Januar sowie am 16./17. Januar 2010 statt. Die verlängerte Anmeldefrist für den Skikurs endet am 31.12.2009. Interessierte können sich noch bis zu diesem Termin in der Brunnen-Apotheke anmelden.

Glühweinfest der Schloßbergbaule

Am Samstag, 19. Dezember 2009, findet bei Rapps Hofladen ab 17 Uhr das Glühweinfest der Schloßbergbaule statt. Lassen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre bei einem heißen Glühwein auf die letzten Tage vor Weihnachten einstimmen. Zum Aufwärmen werden Glühwein, Jagertee und Kinderpunsch angeboten. Mit Grillwurst, selbstgebackenem Kuchen und Weihnachtsgebäck wird auch an den Hunger gedacht.

Wenn es die Schneelage zulässt, werden an der Schneebearbeitung heiße und scharfe Spezialitäten serviert. Lassen Sie sich einfach überraschen! Auf Ihr Kommen freuen sich die Schloßbergbaule.

■ EIN FROHES FEST
UND EINEN GUTEN START
INS NEUE JAHR...

...WÜNSCHT IHNEN IHR FREUNDLICHER
CITROËN HÄNDLER.

[H]=Vertragshändler, [A]=Vertragserkstatt mit Neuwagenagentur, [V]=Verkaufsstelle



Günther Göppel e.K. (H) • Ulmer Straße 26 • 89287 Bellenberg
Telefon 07306 / 927190 • autohaus.goeppel@citroen-haendler.de
www.citroen-haendler.de/goepfel-bellenberg/

CITROËN empfiehlt TOTAL

**Einladung zum 34.
Weihnachtskonzert**

Die Musikerinnen und Musiker der Musikgesellschaft laden zum diesjährigen Weihnachtskonzert am 25. Dezember 2009 in die festlich geschmückte Turn- und Festhalle recht herzlich ein. Nach 10 Jahren wird Siegbert Göggelmann zum letzten Mal am Dirigentenpult stehen. Freuen Sie sich heute schon auf einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Konzertabend. Karten erhalten Sie an der Abendkasse oder im Vorverkauf im Rathaus noch bis einschließlich 22. Dezember 2009. Saaleinlass und Garderobenöffnung ist ab 19 Uhr.

Räum- und Streupflicht für Gehwege und Gehbahnen

Das Räumen und Streuen der Gehwege und Gehbahnen im Winter richtet sich nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde. Diese Verordnung verpflichtet die Anlieger, die Gehwege und Gehbahnen (Fahrbahnrand in einer Breite von einem Meter, wenn kein Gehweg vorhanden ist) entlang der Grundstücke im Winter in sicherem Zustand zu halten. Die Gehwege und Gehbahnen müssen an Werktagen ab 7 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr) bis 19 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln bestreut werden. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) darf Tausalz verwendet werden. Die Gemeinde hat Splittbehälter an folgenden Stellen aufgestellt, aus denen die Bürger kostenlos Streusplitt abholen können: Altes Wasserwerk, Am Kirchberg (Treppenaufgang), An der Halde (Bauerngasse), An der Halde (Blütenstraße), Bahnhofstraße (Mühlbachbrücke), Bayernstraße, Blütenstraße (Ziegeleistraße), Ellerbachstraße (Memminger Straße), Falkenstraße (Parkplatz), Gartenstraße (Am Bahndamm), Illerstraße (Wertstoffinsel), Josef-Roth-Straße (Mühlbachsteg), Karlsbader Straße (Schlesier Weg), Kirchplatz (Parkplatz), Königsberger Straße (Kinderspielplatz), Rathaus, Reichenberger Straße (Am Sportplatz), Römerhalde, Volksschule, Werkstraße (Reichenbergstraße) und Zur Illerau (Wendefläche).

SALON
Inh: Franziska Schrapp

BELL-HAIR

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch!

Salon Bell-Hair - Bellenberg - Memminger Str. 15 - Tel. 07306/928889

Öffnungszeiten: Di., Mi. von 9-18 Uhr durchgehend - Do. von 9-13 Uhr und 17-21 Uhr - Fr. von 9-18 Uhr - Sa. von 8-12 Uhr
Terminvereinbarung erwünscht



**FAHRSCHULE
BERLINGHOF**

*Wir wünschen unseren
Kunden frohe Weihnachten
und eine gute Fahrt ins neue Jahr*

*Wir machen Weihnachtsferien und sind ab
11. Januar 2010 wieder für Sie da*



Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

www.fahrschule-berlinghof.de

Kameradschaftsabend bei der Musikgesellschaft

Bei der Musikgesellschaft wird Kameradschaft großgeschrieben. Genau aus diesem Grund fand am 21. November 2009 der traditionelle Kameradschaftsabend statt. Besondere Ereignisse waren ein Gedicht über das Alltagsleben eines Vorstandes, vorgetragen von Ehrenmitglied Klaus Bürzle, sowie ein eigens komponiertes Lied, welches unseren Dirigenten Siegbert Göggelmann näher charakterisieren sollte.

Für den musikalischen Rahmen sorgten eine kleine Klarinetten-Combo sowie ein Trompeten-Duo. Im Verlauf des Abends wurden Stephanie Prestele, Sandra Botzenhart und Raimund Pregel für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Musikgesellschaft ausgezeichnet. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Vorsitzender Tobias Schiller, Raimund Pregel, Andreas Harder, Sandra Botzenhart, Dirigent Siegbert Göggelmann und Stephanie Prestele.

Bild: Musikgesellschaft.



Rauchmelder als Willkommensgeschenk

Wie schon in der Septemбераusgabe berichtet, heißt die Freiwillige Feuerwehr jedes neugeborene Kind in Bellenberg herzlich willkommen und überreicht seit 1. August 2009 als Einstieg in ein „wohl behütetes“ Leben einen Rauchmelder. Bürgermeisterin und 1. Vorsitzende der Feuerwehr Simone Vogt-Keller sowie Stellv. Kommandant Werner Denzel haben nun den ersten „Neu-Bellenbergern“ ihre Rauchmelder übergeben. Dies waren Moritz Draxler, Milana Sgroi, Oskar Müller, Quentin Blessing, Daniel Zorn, Finn-Luca Küfer sowie Lea Heidl.

Die Aktion ist bei den Eltern gut angekommen und wir, die Freiwillige Feuerwehr, freuen uns schon jetzt, die nächsten Rauchmelder zu verteilen und wünschen uns aber gleichzeitig, dass dieses Geschenk nie zum Einsatz kommen muss.

Sie möchten mehr zum Thema Rauchmelder wissen? Unter www.Rauchmelder-Lebensretter.de können Sie sich informieren. Unser Bild zeigt Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller mit Familie Heidl und Tochter Lea.

Bild: Freiwillige Feuerwehr.



Großer Erfolg für Bellenberger Jung- musiker - D1-Prüfung bestanden

Im November 2009 fand die D1-Bläserprüfung des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes Bezirk 8 in Oberroth statt. Drei Jungmusiker der Musikgesellschaft stellten sich dort der Prüfungskommission. Neben dem Können am Instrument musste auch ein schriftlicher Prüfungsteil in Musiktheorie und Gehörbildung abgelegt werden.

Für die theoretische Ausbildung der Jungmusiker zeichnete sich Tobias Schiller verantwortlich. Im praktischen Prüfungsteil am Instrument konnte die zielgerichtete Ausbildung durch Musiklehrer der Musikschule Dreiklang und Dirigent Siegbert Göggelmann ihre Früchte tragen. Isabell Dürr (Schlagzeug), Luca Kneer (Tenorhorn) und Gerald Hohenbleicher (Horn) konnten auf Grund dieser fundierten Vorbereitung ihre D1-Bläserprüfung mit sehr guten Ergebnissen abschließen. Mit auf dem Bild ist Maximilian Zeller von der Musikvereinigung Tiefenbach. Er besuchte in Bellenberg die Theorievorbereitung. Auch er bestand seine D1-Prüfung mit gutem Erfolg. Die Musikgesellschaft Bellenberg gratuliert den Prüflingen zur bestandenen D1-Prüfung. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Gerald Hohenbleicher, Maximilian Zeller, Jugendleiterin Sandra Botzenhart, Luca Kneer und Isabell Dürr.

Bild: Musikgesellschaft.



Frist für Rietersparer Bis 31. Dezember 2009 müssen Zulagen für 2007 beantragt werden

Riester-Sparer aufgepasst: Bis zum 31. Dezember 2009 können die Zulagen für das Jahr 2007 beantragt werden. Wer diese Frist versäumt, verschenkt bares Geld. Der Anspruch auf die staatliche Förderung verfällt nach zwei Jahren. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin. Den Zulagenantrag bekommen die Sparer vom Anbieter des Riestervertrags zugeschickt. Persönliche Angaben müssen, wenn nötig, ergänzt werden. Der Anbieter leitet den Antrag anschließend an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) weiter. Grundsätzlich muss die Zulage jedes Jahr beantragt werden. Es geht aber auch einfacher: Sparer können beim Anbieter einen Dauerzulagen-Antrag stellen. Die Förderung wird dann dem Riester-Vertrag automatisch gutgeschrieben und man muss nur noch mitteilen, wenn sich etwas ändert.

Auch wer bisher nicht riestert, kann sich noch alle Vorteile an Zulagen und Steuerersparnissen sichern. Vorausgesetzt er schließt bis Jahresende einen Vertrag ab und zahlt seinen Sparanteil ein.

Weitere Informationen zur Riester-Rente, wie die Höhe der Zulagen oder den notwendigen Betrag des Eigenanteils, erhält man bei allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder am kostenlosen Servicetelefon unter (0800) 100048088.

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

WIR BETEN DEN ROSENKRANZ:

01. – 13.01. **UM PRIESTER- UND ORDENSBERUFE**
14. – 31.01. **FÜR UNSERE FAMILIEN**

Freitag 01.01. NEUJAHR

18:00 Rosenkranz
18:30 Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger
Klemens Kratschmann
Verstorbene Pflüger - Almus
Anton u. Kreszentia Drexler mit Söhne
Else Schnitzer
Johann und Katharina Pregel
Opfer für die eigene Kirche

*Allen Menschen guten Willens ein gottgesegnetes Jahr!
Ihr Pfarrer Hans Huber*

**UNSERE STERNSINGER SIND AM 02. UND 3. JANUAR
UNTERWEGS UND BITTEN UM IHRE GUTE GABE FÜR
DIE KINDER DER WELT. VERGELT'S GOTT!**

Samstag 02.01. Hl. Basilius

18:00 Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse,
Emma und Rudolf Baier - Verstorbene Hochmuth
Pater Theodor Neuhäusler mit Eltern - Verstorbene Mayer
Karl Bertele
Hans, Irmgard und Angelika Kreitmaier –
Verstorbene Sauerwein - Markus Becker
Hans Fischer

Sonntag 03.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

9:00 Rosenkranz
9:30 Pfarrgottesdienst
Maria und Anton Lamprecht - Anton Aschmer
Nikolaus, Monika, Johann Fischer - Johanna Heinrich
Aloisa Janovsky
Johann und Maria Hafner - Ignaz und Genovefa Eberle
Gertrud Bader - Anna Sander
Opfer für die eigene Kirche

Mittwoch 06.01. ERSCHENUNG DES HERRN

9:00 Rosenkranz
9:30 Festgottesdienst mit den Sternsingern
Elisabeth Betzler
Georg und Johanna Daiber - Anton Stegmann
Kaspar Aschmer
Alfred Edel mit Eltern
Verstorbene des Seniorenkreises
Opfer Afrika-Mission

Freitag 08.01. Hl. Severin

9:00 Heilige Messe, Johann Mörz (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 09.01.

18:00 Freudenreicher Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse, Otto Betz
Anna Mang
Verstorbene Abfal - Sauter
Emilie Meder - Margarethe Partsch
Josef Rudhart mit Angehörigen

Sonntag 10.01. TAUFE DES HERRN

9:00 Glorreicher Rosenkranz
9:30 - Cantamus - Pfarrgottesdienst, Kreszentia Zeller mit
Angehörigen - Verstorbene Göggelmann - Centa Vogg
Pauline Schaich
Margarete Wiltschka mit Eltern und Geschwister
Maria und Martin Remmele
Anton und Anna Rudolf
Opfer für die eigene Kirche

Mittwoch 13.01. Hl. Hilarius

18:00 Schmerzhafter Rosenkranz
18:30 Heilige Messe, Hedwig und Edmund Stummer
Johann Schliefer - Engelbert und Balbine Barabeisch
Rosa Keller mit Angehörigen
Nach Meinung
Anna Scharnagl (1. Jahresmesse)

Freitag 15.01.

9:00 Heilige Messe, Genovefa Schneid (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 16.01.

18:00 Freudenreicher Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse, Josef Schöniger
Johann Kerperin - Wilhelmine Rechtsteiner
Ida und Ludwig Hartl - Verstorbene Gastl - Schwab - Tressel
Alfred Kast
Josef Demel

Sonntag 17.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Glorreicher Rosenkranz
9:30 Pfarrgottesdienst, Oskar Mang mit Eltern
Gertrud und Fritz Zeiler
Elisabeth Frank
Johanna Heinrich
Helene Smola
Opfer für die eigene Kirche

Dienstag 19.01.

19:30 Gemeinsamer Gebetskreis

Mittwoch 20.01. Hl. Fabian u. Hl. Sebastian

18:00 Schmerzhafter Rosenkranz
18:30 Heilige Messe, Verstorbene Eltern Frank - Müller
Verstorbene Egerer - Badent - Mina Knischek
Verstorbene Hackermeier - Oettle
Verstorbene Kern - Beckel

Freitag 22.01. Hl. Vinzenz Pallotti

9:00 Heilige Messe, Rudolf Horner (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 23.01. Sel. Heinrich Seuse

18:00 Freudenreicher Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse, Verstorbene Lukasch - Holland
Barbara und Paul Horn - Jürgen Bögel
Verstorbene Pflüger - Neubauer - Betz
Matthias und Maria Bürzle
Johann und Marie Vogel

Sonntag 24.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Glorreicher Rosenkranz
9:30 - Kantor - Pfarrgottesdienst, Johann Müller
Anton Konrad
Centa und Anton Frank mit Eltern
Sophie und Lorenz Nießer
Rosa Vogt
Opfer für kirchliche Jugendarbeit in der Diözese

Mittwoch 27.01. Hl. Angela Merici

18:00 Schmerzhafter Rosenkranz
18:30 Heilige Messe, Isolde Spitter mit Angehörigen
Emil und Anna Eberle mit Söhne - Verstorbene Imhof
Karl Kley
Eltern Gessel - Aschmer

Freitag 29.01.

9:00 Heilige Messe, Helene Smola (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 30.01.

18:00 Freudenreicher Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse
Andreas Honsowitz mit Eltern - Verstorbene Huber
Hans Fischer - Erika Zube

Verstorbene Rietzel - Dorschner
 Josef Aschmer
 Maria Habres mit Eltern

Sonntag 31.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Glorreicher Rosenkranz

10:30 - Folklorechor - Pfarrgottesdienst

Josef, Alois und Lucas Alt mit Angehörigen

Franz Müller mit Angehörigen

Johann und Maria Hafner

Franz und Viktoria Göppel

Opfer für die eigene Kirche

Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 31.01.10

Freitag	01.01.	17:00	Sternsingtreffen im Pfarrsaal
Mittwoch	27.01.	19:30	Pfarrgemeinderatsitzung

Seniorenkreis:

Donnerstag	21.01.	14:00	Seniorenkreisnachmittag Faschingsunterhaltung mit Ernst Heidl und Einlagen im Pfarrsaal
------------	--------	-------	--

Montag		14:00	Seniorenturnen
--------	--	-------	----------------

Frauenbund:

Dienstag	26.01.	19:30	Jahresversammlung im Pfarrsaal
----------	--------	-------	--------------------------------

Missionskreis:

Herzlichen Dank allen Helfern welche beim Herstellen der adventlichen Gestecke mitgeholfen haben. Ebenso ein Vergelt's Gott den vielen Käufern die es ermöglichen haben, dass wir 670,00 € zur Renovierung des Pfarrsaals Herrn Pfarrer Huber überreichen konnten. Für jede Spende und Mitarbeit im Jahr 2009 bedanken wir uns. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und friedliches Jahr 2010.

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Telefon 6380

Dienstag	14:00 – 16:00 Uhr
----------	-------------------

Mittwoch und Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr
-------------------------	------------------

In den Weihnachtsferien ist das Pfarrbüro geschlossen!

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr
--------	-------------------	----------	-------------------

Donnerstag	8:30 – 10:00 Uhr	Samstag	15:00 – 16:00 Uhr
------------	------------------	---------	-------------------

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg:

Donnerstag – Info Frau Block, Tel. 308669



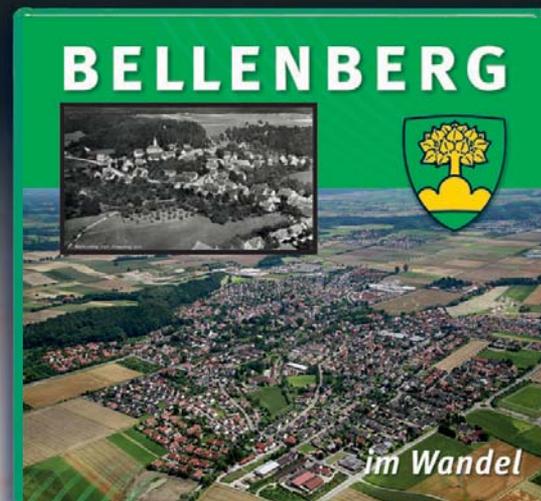
Bürgermeister Karl Janson und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller unterzeichnen den Wasserlieferungsvertrag zwischen der Stadt Vöhringen und der Gemeinde Bellenberg.

Bild: Gemeinde.

Bellenberg im Wandel

Die Gemeinde gibt ab sofort den Bildband „Bellenberg im Wandel“ heraus. Er ist im Rathaus, in der Sparkasse, in der Raiffeisenbank und in der Postagentur zu einem Preis in Höhe von 16,50 Euro erhältlich. Dieser Bildband will an Beispielen die Veränderungen in Bellenberg dokumentieren, indem Bilder von den gleichen Örtlichkeiten früher und heute gegenübergestellt werden. Gerne laden wir Sie zu einem Bildspaziergang durch unseren Ort und seine Geschichte ein. Die Idee zu diesem Buch kam vom Geiger-Verlag, dem wir zu Dank verpflichtet sind. Einen herzlichen Dank sagen wir allen, die mitgeholfen haben, diesen Bildband zu verfassen. Sie haben dazu beigetragen, das Leben und die Arbeit der Vorfahren im Gedächtnis zu bewahren und Eindrücke aus unserer heutigen lebendigen Gemeinde festzuhalten.

WIR PRÄSENTIEREN IHR NEUES BUCH:



EIN LEBENDIGER, INTERESSANTER BILDBAND VON UNVERGÄGLICHEM REIZ!

€ 16,⁵⁰

limitierte Auflage!

Bitte beachten Sie: Die Bücher sind nur begrenzt vorrätig. Sichern Sie sich Ihr Exemplar, bevor die Auflage vergriffen ist. Am besten informieren Sie sich gleich bei folgenden Adressen:

In Bellenberg:

Gemeindeverwaltung Bellenberg
Memminger Straße 7

Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG
Memminger Straße 9

Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen
Memminger Straße 23a

Christlicher Buchladen und Postagentur
Bauerngasse 2



Josef Heiß, Beiratsmitglied der Rot-Kreuz-Senioren, feierte Anfang Oktober seinen 65. Geburtstag. Er bekam Besuch von den Beiratsmitgliedern Agnes Walter, Ursula Rudhart und Hermann Lippold. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Agnes Walter, Josef Heiß und Ursula Rudhart.

Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg

Monat Dezember 2009 und Januar 2010

Sonntag 9:30	20. Dezember Abendmahlsgottesdienst	4. Advent	Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Donnerstag 16:00 17:30 18:00 23:00	24. Dezember Familiengottesdienst Christvesper Christvesper Christmette	Hl. Abend	Martin-Luther-Kirche Vöhringen Martin-Luther-Kirche Vöhringen <u>Evang. Gemeindehaus Bellenberg</u> Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Samstag 9:30	26. Dezember Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor	2. Christfeiertag	Evang. Gemeindehaus Bellenberg
Sonntag 9:15	27. Dezember Wortgottesdienst	1. Sonntag n. d. Christfest	Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Donnerstag 15:00	31. Dezember Wortgottesdienst	Silvester	<u>Evang. Gemeindehaus Bellenberg</u>
Freitag 16:30	1. Januar 2010 Abendmahlsgottesdienst	Neujahr	<u>Evang. Gemeindehaus Bellenberg</u>
Sonntag 9:15	3. Januar 2010 Wortgottesdienst	1. Sonntag n. d. Christfest	Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag 10:30	10. Januar 2010 Wortgottesdienst	1. Sonntag n. Epiphania	<u>Evang. Gemeindehaus Bellenberg</u>
Sonntag 9:30	17. Januar 2010 Abendmahlsgottesdienst	2. Sonntag n. Epiphania	Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag 10:30	24. Januar 2010 Wortgottesdienst	Letzter Sonntag n. Epiphania	<u>Evang. Gemeindehaus Bellenberg</u>

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen - Bellenberg- Illerberg

Frauenkreis: Dienstag, 12. Januar	19:45	Evang. Gemeindehaus Vöhringen
Seniorenkreis: Donnerstag, 7. Januar	14:30	Evang. Gemeindehaus Vöhringen
Vöhringer Abend d. Evang. Bildungswerkes Montag, 18. Januar Thema: Die Bedeutung von Land und Staat Israel für den jüdischen Glauben Referent: Rabbiner Shneur Zalman Trebnik aus Ulm	20:00	Evang. Gemeindehaus Vöhringen
Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr Freitag geschlossen		

Mit dem Fahrrad durch Südafrika

Die Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm lädt zu dem Vortrag „Mit dem Fahrrad durch Südafrika“ ein. Sandra Böhm berichtet über ihre Tour. Mit dem Auto und per Fahrrad erkundete sie auf mehr als 3.000 km das südlichste afrikanische Land zwischen Krüger Nationalpark und Kapstadt. Zwischen afrikanischer Wildnis im Norden und der mediterran-europäisch geprägten Kap-Provinz begegneten ihr faszinierende Landschaftsformen, wilde Tiere und ein buntes Völkergemisch mit vielfältigen Traditionen sowie einer reichen, aber auch traurigen Vergangenheit. Unvergessliche Einblicke ins afrikanische Tierreich bietet der Krüger Nationalpark, in dem sich Elefanten, Löwen, Giraffen und Zebras in freier Wildbahn aus nächster Nähe beobachten lassen. Die über 3.000 m hohen Gipfel der Drakensberge bieten in atemberaubender Landschaft viele Möglichkeiten für Wander- und Mountainbiketouren. In Durban finden die Surfer ihr Paradies. Eine fast unberührte Halbwüste und Straußenfarmen prägen das Bild in der kleinen Karoo. Weite Strände und die besten Walbeobachtungsplätze der Welt erwarteten sie auf der Garden Route im Süden. Mit dem Blick auf das Wahrzeichen Kapstadts, dem Tafelberg, verabschiedete sich Sandra Böhm von der bunten Regenbogennation Südafrikas. Der Vortrag findet am Dienstag, 19. Januar 2010, 20 Uhr, in der Lindenschule statt. Kosten: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Illertissen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt am Samstag, 16. Januar 2010, 8 bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Illertissen, Stauffenbergstraße 3, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S oder T (alt 1, 3, 4 und 5) durch. In diesen vier Doppelstunden erlernen und üben die Teilnehmer insbesondere die wichtigsten Maßnahmen zur Versorgung von Unfallopfern. Kosten 30 Euro. Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

Wurst- und Kranzverlosung

Der Soldaten- und Veteranenverein lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Wurst- und Kranzverlosung am Sonntag, 17. Januar 2010, in die Bürgerstuben ein. Beginn ist um 14 Uhr. Wir wollen eine alte Tradition wieder aufleben lassen und freuen uns über eine rege Teilnahme. Auf ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft des Soldaten- und Veteranenvereins.

Weihnachtsfeier der Sudetendeutschen Landsmannschaft

Die Weihnachtsfeier der Sudetendeutschen Landsmannschaft findet am Sonntag, 20. Dezember 2009, 14 Uhr, im Schützenheim statt. Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Neujahrsempfang der Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 12. Januar 2010, 14 Uhr, traditionsgemäß zum Neujahrsempfang ins Rot-Kreuz-Haus ein. Hans Zanker wird für Unterhaltung sorgen.

Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für das Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich Zeit als Blutspender für ihn genommen hat, ohne Dank und Anerkennung, einfach so. Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 29. Dezember 2009, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg, statt.

Chronik des Jahres 2009



- Verwaltungsamtfrau und Kämmerin Lydia Schnatterer ist seit 25 Jahren bei der Gemeinde Bellenberg. Im öffentlichen Dienst ist sie bereits seit 43 Jahren.

- Führungswechsel bei der Musikgesellschaft – Tobias Schiller folgt Harald Hakenberg als Vorsitzender.

- Die Freiwillige Feuerwehr zieht in das neue Feuerwehrgerätehaus an der Tiefenbacher Straße um.

- Ursula Fuhrmann, Sekretärin an der Lindenschule, feiert ihren 60. Geburtstag.

- Der Gemeinderat besichtigt Solarhütten in Stetten bei Mindelheim.

- Im Haus des Kindes „Guter Hirte“ startet die zweite Krippengruppe.

- Bei einer gemeinsamen Sitzung diskutieren Gemeinderat und Lehrerkollegium aktuelle Themen der Lindenschule.



- Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller fährt zusammen mit der Bürgermeisterin aus Illertissen zum Bundesverkehrsministerium, um beim Autobahnanschluss weiterzukommen.

- Lothar Daiber, Träger des goldenen Ehrenringes der Gemeinde, feiert seinen 70. Geburtstag.

- Die neue Homepage mit Navigation und Suchfunktion wird präsentiert.

- Anna Holland, Jungmusikerin der Musikgesellschaft, nimmt mit ausgezeichnetem Erfolg am Landes- und Bundesentscheid mit ihrer Klarinette teil.

- Musikschule „Dreiklang“: Der Festbetrag pro Schüler wird von 352 Euro pro Jahr auf 380 Euro pro Jahr erhöht.

- Xaver Prestel ist seit 70 Jahren Mitglied im Schützenverein „Pfeil“.

- Reinhold Kurz wird zum Bereitschaftsleiter der Rot-Kreuz-Bereitschaft gewählt. Seine Stellvertreter sind Günther Holland, Peter Ott und Peter Schwenk.

- Schnelles Internet für Bellenberg. Kabel Deutschland bietet für alle Privathaushalte eine schnelle und günstige Lösung an.



- Gewerbeschau. Viele Vertreter der Politik und der Gewerbetreibenden kommen zur Eröffnung. Eine Vielzahl von Gewerbetreibenden präsentiert sich in der Turn- und Festhalle inklusive Nebenräumen und Außenbereich.

- Konjunkturpaket II: Die Gemeinde prüft alle Investitionsmöglichkeiten. Trotzdem erhält sie keine Mittel.

- In zwei Bereichen der Gemeinde werden Hundekotspender aufgestellt.

- Die Lindenschule stellt sich freiwillig der externen Evaluation.

- Neuwahlen beim Athletiksportverein. Erster Vorsitzender Wolfgang Schrapp und Zweiter Vorsitzender Erich Meier werden in ihrem Amt bestätigt.

- Lorenz Ehm ist seit 60 Jahren Mitglied bei der Sudetendeutschen Landsmannschaft.

- Straßenbeleuchtung: Austausch der Leuchten und Nassreinigung sind Maßnahmen zur Energieeinsparung.

- Alois Alt übernimmt den Vorsitz beim Tennisverein von Erwin Schmid.

- Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr: Roland Bürzle übergibt die Vereinsführung nach 24 Jahren an Simone Vogt-Keller.

- Maibaumfeier. Fast zu viele Gruppen und Teilnehmer wollen sich bei der Maibaumfeier präsentieren.

- Jugendmannschaft der Tischtennisabteilung des Athletiksportvereins steigt auf.

- B-Jugend des Fußballvereins wird Bezirksmeister 2008/2009.

- Einweihung des Krippenbereiches im Haus des Kindes „Guter Hirte“. Die Kinder zeigen ihren Eltern und Großeltern am „Tag der offenen Tür“, was es im Haus des Kindes „Guter Hirte“ alles gibt.

- Dr. Jochen Teuffel wird neuer Evangelischer Pfarrer für die Pfarreien Vöhringen und Bellenberg. Er wird an Pfingsten in sein Amt eingeführt.

- Die Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ sind abgeschlossen, so dass sie wieder für Kirchenbesucher geöffnet werden kann.

- Der Obst- und Gartenbauverein pflanzt Rosen und Lavendel am Rathaus.



- Drei Gemeinderäte sind 25 Jahre Mitglieder im Gemeinderat. Otto Höfer, Norbert Frank und Kurt Bucher. Sie erhalten die Ehrennadel in Gold.



- Festakt zur Einweihung des Feuerwehrgerätehauses an der Tiefenbacher Straße, Gottesdienst mit anschließender Weihe im Feuerwehrgerätehaus und „Tag der offenen Tür“ mit umfangreichen Präsentationen.



- Bellenberg Lippe feiert sein 60-jähriges Bühnenjubiläum der Freilichtbühne. Prämierenvorstellung: „Die Schöne und das Biest“.

- Der Obst- und Gartenbauverein pflanzt Rosen und Lavendel am Rathaus.

- Die Fa. Wicono weiht Europas größtes Testcenter ein.

- Die aktive Herrenmannschaft des Fußballvereins ist Meister und steigt in die Bezirksliga auf. Auch bei den Jugendmannschaften werden Meistertitel errungen.



- Justiz- und Verbraucherministerin Dr. Beate Merk besucht die Gemeinde und besichtigt das Testcenter der Fa. Wicono und das Haus des Kindes „Guter Hirte“.

- Neuwahlen beim Veteranen- und Soldatenverein.

- Der Gemeinderat beschäftigt sich mit der finanziellen Unterstützung des Tierschutzvereines Weißenhorn. Man entscheidet sich für die pauschale Unterstützung in Höhe von 0,40 Euro Einwohner/Jahr.

- Gemeinderat Klaus Bürzle feiert seinen 70. Geburtstag.

- Damen-Bezirksligamannschaft des Fußballvereins steigt in die Regionalliga auf.

- Im Tennisverein werden gleich vier Meistertitel errungen: Herren 30, Herren 55, Juniorinnen 18 und Bambini 12.



- Dorfmeisterschaften 2009 des Fußballvereins. Traditionelles Elfmeterschießen.

- Abschied von der Lindenschule: Lehrerin Elisabeth Kafka-Zilevu wird in den Ruhestand verabschiedet, Lehrerin Sandra Sauter wechselt an eine Schule nach Baden-Württemberg.

- Renovierung der Parkettböden in der Lindenschule und im Haus des Kindes „Guter Hirte“.

- In der Lindenschule gibt es erstmals eine jahrgangskombinierte Klasse 1/2.

- Ferienspaß: tolles Programm und fast doppelt so viele Kinder wie im Vorjahr.

- Wir begrüßen unsere neue Auszubildenden: in der Verwaltung Carmen Lipp, im Haus des Kindes „Guter Hirte“ Bianca Spöri als Anerkennungspraktikantin.

- Bruno Schwägerl legt einen naturnahen Teich neben der Römerhalde an. Zur Einweihung lädt er den Gemeinderat Anfang Oktober 2009 zur Besichtigung ein.

- Als neue Lehrkraft an der Lindenschule wird Stephanie Ammann begrüßt.

- 25-jähriges Dienstjubiläum von Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.



- Neues Pächterehepaar in den „Bürgerstuben“: Florentina und Filippo Ciaramidaro.

- Umsetzung des Sicherheitskonzeptes an der Lindenschule.

- Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Solarpark Bellenberg“ wird aufgestellt, der Flächennutzungsplan wird zum 11. Mal geändert.

- 60 Jahre Sudetendeutsche Landsmannschaft. Festakt im Schützenheim. Die Egerländer Gmoi gestaltet das Rahmenprogramm. Festredner ist Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert.



- Jubiläum zweier Vereine: 100 Jahre Obst- und Gartenbauverein und Imkerverein mit Festakt in der Turn- und Festhalle.

- Katharina Mönig, die älteste Bürgerin, stirbt überraschend im Alter von 98 Jahren.

- Die Haushaltsrechnungen 2005, 2006 und 2007 werden festgestellt.

- Die Straßen der Baugebiete Brunnenmähder II, Stiftsäcker und Fischäcker werden gewidmet.

- Tanja Seibold, 4.000ste Einwohnerin der Gemeinde Bellenberg wird 18 Jahre und erhält ein Geldgeschenk von der Gemeinde.

- Gemeinderat Siegfried Baum feiert seinen 60. Geburtstag.

- Hubertusmesse aus Anlass des 60-jährigen Pachtverhältnisses zwischen der Familie Berchtold und der Jagdgenossenschaft.

- Traditionell findet die Gedenkfeier beim Volkstrauertag am Ehrenmal statt.

- Der Bildband „Bellenberg im Wandel“ erscheint – er zeigt Bilder von Bellenberg von früher und heute.

- In der Turn- und Festhalle wird ein Defibrillator angebracht.

Klänge zur Weihnachtszeit

Generations Fanfare

Otto M. Schwarz

Oregon

Fantasy

Jacob de Haan

Chicago Festival

Modern Overture

Markus Götz

Hoch Heidecksburg

Konzertmarsch

Rudolf Herzer

Bearb.: Siegfried Rundel

Moment for Morricone

Ennio Morricone

Bearb.: Johan de Mey

Gleen Miller Medley

div. Komponisten

Bearb.: Naohiro Iwai

Ich bin ich (wir sind wir)

Sologesang: Jutta Riehle

Peter Plate & Ulf L. Sommer

Bearb.: Heinz Briegel

Music

John Miles

Bearb.: Philip Sparke

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 28. Januar 2010. Abgabeschluss ist am Freitag, 15. Januar 2010.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 12. und 26. November 2009

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Bellenberg“ und 11. Änderung des Flächennutzungsplanes

Zwischen der Gemeinde und der Solarpark Bellenberg GmbH & Co. KG wurde als Grundlage für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Bellenberg“ ein Durchführungsvertrag geschlossen. Wesentliche Bestandteile dieses Vertrages sind die Festlegungen der Aufgaben, Leistungen, Pflichten und Rechte des Vorhabenträgers und der Gemeinde. Das Interesse der Gemeinde lag insbesondere an einer ordnungsgemäßen Versickerung des Niederschlagswassers im Plangebiet und einer Sicherheitsleistung des Vorhabenträgers für den Fall, dass die Solarmodule nicht nach Ablauf der Befristung von 30 Jahren abgebaut werden. Deshalb wurde im Durchführungsvertrag vereinbart, dass die Solarpark Bellenberg GmbH & Co. KG für die Versickerung des Niederschlagswassers auf dem Plangebiet verantwortlich ist. Als Sicherheitsleistung wird ein Sparbuch mit einer Einlage von 20.000 Euro hinterlegt. In den nächsten 15 Jahren wird jährlich 1.000 Euro darauf eingezahlt, so dass insgesamt eine Sicherheitsleistung in Höhe von 35.000 Euro hinterlegt ist.

Die eingegangenen Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Bellenberg“ und der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes wurden abgewogen. Daraufhin beschloss der Gemeinderat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Bellenberg“ als Satzung und stellte die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Bellenberg“ fest.

Bauantrag für die Errichtung einer Photovoltaikfreiflächenanlage auf Grundstück Fl.-Nr. 810

Nachdem die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen gegeben waren, konnte der Gemeinderat über den Bauantrag zur Errichtung einer Photovoltaikfreiflächenanlage entscheiden. Dabei werden auf dem Grundstück Fl.-Nr. 810 155 Tische, auf denen je 30 Photovoltaikmodule montiert werden, aufgestellt. Hier handelt es sich um aufgeständerte, nicht drehbare Module mit einer Gesamtleistung von 1.023 kWp. Auf dem Gelände wird eine Trafostation errichtet. Ein zwei Meter hoher Maschendrahtzaun mit Übersteigenschutz umgibt die Photovoltaikfreiflächenanlage.

Vergabe der Vereinszuschüsse 2009

Die Vereinszuschüsse 2009 werden nach den Kriterien wie in den Vorjahren vergeben. Ein Antrag von 3. Bürgermeister Norbert Frank, nach dem nicht nur die Bellenberger Jugendlichen, sondern alle Jugendlichen im Verein mit dem Jugendzuschuss gefördert werden sollen, fand nicht die mehrheitliche Zustimmung des Gemeinderates. Auch der Antrag von Gemeinderat Sascha Keefer, den Jugendzuschuss von derzeit 13,50 Euro auf 15 Euro pro Bellenberger Jugendlichen zu erhöhen, wurde abgelehnt. Insgesamt wird ein Betrag von ca. 45.000 Euro an die Vereine ausgeschüttet.

Änderung bei der Leuchtenart der Weihnachtsbeleuchtung

Rund 300 Leuchten müssen pro Winter bei der Weihnachtsbeleuchtung regelmäßig ausgetauscht und erneuert werden. Deshalb hat der Gemeinderat eine energiesparende und wartungsarme Umrüstung der Weihnachtsbeleuchtung beschlossen. Dieses Jahr wurde die Hälfte der Weihnachtssterne entlang der Staatsstraße 2031 mit LED-Tropfenleuchten ausgestattet.

Rückerstattung von zuviel bezahlter Mehrwertsteuer bei Wasserherstellungsbeiträgen und Wasserhausanschlüssen

Der Gemeinderat hat beschlossen, die zuviel bezahlte Mehrwertsteuer auf Antrag rückwirkend bis 12.08.2000 zu berichtigen und zurückzuerstatten. Siehe dazu den ausführlichen Bericht an anderer Stelle.

Erledigungen aus der Bürgerversammlung

Die mündlichen Anfragen der Bürger und die mündlichen Antworten der Bürgermeisterin in der Bürgerversammlung wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat nach Abwägung aller möglichen Alternativen, das Stoppschild an der Auer Straße bei der Einmündung in die Bahnhofstraße zu belassen. Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt, die Kosten für einen roten Fahrbahnbelag im Bereich der Querung des Radweges an der Illerstraße, der Schwabenstraße, Im Brühl und an der Tiefenbacher Straße zu ermitteln.

110-kV-Leitung O 6 zwischen Bellenberg und Illertissen-Au

Die Verlegung der 100-kV-Leitung wird bereits seit dem Jahr 2004 diskutiert. Jetzt stellt sich für die Gemeinde Bellenberg die Möglichkeit, zu einem naturschutzrechtlichen Gutachten Stellung zu nehmen. Nach wie vor hält der Gemeinderat an der Westtrasse um den Stadtteil Au herum fest. Das Gemeindegebiet Bellenberg ist von der Verlegung nicht direkt betroffen.

Umbaumaßnahmen am Übergabeschacht zur Wasserlieferung durch die Stadt Illertissen

Durch den Neubau des Hochbehälters der Wasserversorgung Illertissen entstehen neue Druckverhältnisse an dem Übergabepunkt zum Wasserversorgungsnetz Bellenberg. Dadurch wird die vorhandene Pumpe entbehrlich. Dafür ist eine Regelung über einen motorisch gesteuerten Schieber erforderlich, die an die Fernwirkanlage angeschlossen werden kann. Für diese Umbaumaßnahmen und den Austausch von zwei defekten Schiebern zusammen mit der erforderlichen Soft- und Hardware erteilte der Gemeinderat den Auftrag in Höhe von insgesamt ca. 7.350 Euro.

Antrag auf Kostenbeteiligung durch die Gemeinde bei der Anlegung eines Naturteiches auf Fl.-Nr. 116

Bruno Schwägerl hat auf dem an ihn verpachteten Grundstück östlich der Römerhalde einen Naturteich angelegt. Ausdrücklich wurde im Pachtvertrag vereinbart, dass von Seiten der Gemeinde keine Kosten übernommen werden. Deshalb hat der Gemeinderat einen Antrag auf Kostenzuschuss abgelehnt.

Kinderschutzstelle nimmt Arbeit auf

Vorbeugende Hilfe soll Vernachlässigung oder Misshandlung verhindern

Vor ungefähr drei Monaten hat die „Koordinierende Kinderschutzstelle“ (KoKi) im Landkreis Neu-Ulm die Arbeit aufgenommen. Bislang ist allerdings nur eine der zwei KoKi-Stellen besetzt durch die Diplom-Sozialpädagogin Andrea Rösch, die ihr Büro im Neu-Ulmer Landratsamt hat. Im kommenden Jahr soll die zweite Stelle besetzt werden, die in Illertissen angesiedelt sein wird.

Wie der Name bereits sagt, sollen KoKis den Kinderschutz in Bayern verbessern. Auslöser zur Schaffung waren dramatische Fälle von Kindesmisshandlungen in den zurückliegenden Jahren. Unter dem Eindruck dieser Gewalttaten hatte das bayerische Kabinett Anfang 2008 beschlossen, eine Art Frühwarnsystem einzurichten. Beim Aufbau des Netzes wurde den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe finanzielle Unterstützung des Freistaats zugesichert.

Der Grundstein für eine Kinderschutzstelle im Landkreis wurde bei einer Konferenz im Juni 2008 gelegt, aus der ein Arbeitskreis hervorging, der ein Konzept für eine KoKi ausarbeitete. Im Mai dieses Jahres genehmigte das Land Bayern zwei KoKi-Stellen.

Risikofaktoren erkennen

Hauptaufgabe der KoKi-Mitarbeiter ist es, sich mit allen Diensten und Einrichtungen im Landkreis kurzzuschließen, die im weitesten Sinne sich mit dem Thema Familie befassen. Ziel ist „der vorbeugende Schutz von Kindern aus besonders belasteten Familien“, um Vernachlässigung und Misshandlung zu verhindern. Dazu sollen Risikofaktoren möglichst schon vor der Geburt eines Kindes erkannt werden. Diese „Risikofamilien“ sollen „erfasst“ werden, um danach frühzeitig und kontinuierlich „Vertrauensarbeit“ leisten oder „Einzelfälle managen“ zu können.

KoKi-Mitarbeiterin Andrea Rösch stellte in der jüngsten Sitzung des Kreis-Jugendausschusses einen von ihr ausgearbeiteten Flyer vor, in dem unter anderem das Angebot ihrer Stelle aufgelistet ist. Das „KoKi-Netzwerk frühe Kindheit“ im Landratsamt Neu-Ulm ist erreichbar unter Telefon (0731) 7040-485 (Andrea Rösch).



**Mitte November fand bei den Rot-Kreuz-Senioren die Nikolausfeier statt. Dazu kam Besuch vom Haus des Kindes „Guter Hirte“. Es wurden einige Lieder gesungen und der heilige Martin teilte seinen Mantel. Für die kleinen Gäste gab es ein kleines Präsent.
Bild: Rot-Kreuz-Senioren.**



Am zweiten Adventswochenende feierte Anna Suttner ihren 95. Geburtstag. Sie wird von ihrer Tochter Erna Roth (rechts) betreut. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller (links) überbrachte die Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde.

Bild: Gemeinde.

Die Drittklässler der Lindenschule erkunden den Wald

Im Rahmen eines interessanten und spannenden Unterrichtsganges unter der Führung von Förster Bernd Karrer durften die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen den Wald erkunden und auf diese Weise viele Informationen und schöne Eindrücke über Pflanzen und Tiere im Wald sammeln. So wurden die heimischen Laub- und Nadelbäume genau in Augenschein genommen. Unterscheidungsmerkmale wie Blattformen, Beschaffenheit der Rinde, Früchte und Zapfen und vieles mehr wurden verglichen und mittels einer Frottage in einem kleinen Waldbüchlein vor Ort festgehalten und dokumentiert. Dem Waldlehrpfad oberhalb des Bellenberger Käpelle folgend konnte sogar eine Ulme bestaunt werden, die nur noch selten zu finden ist. Den aufgrund des herbstlichen, kalten Wetters der letzten Tage recht bald steif gefrorenen Händen und Füßen der Kinder wusste Förster Bernd Karrer durch verschiedene Bewegungs- und Erkundungsspiele entgegenzuwirken, die ganz nebenbei das bereits vorhandene und auch neu erworbene Wissen über das Leben im Wald aktivierten. Unsere Bilder zeigen die Drittklässler bei ihrem Unterrichtsgang mit Förster Bernd Karrer.

Bilder: Lindenschule.



Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Farben, Lacke	P, E	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterglas	E, Wertstoffhof	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Fette (Maschinen)	P, E	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Glühbirnen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	H alogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Kleinmengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spermüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Styroporverp., Chips	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemeinde- verwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
		Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemeinde- verwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter

Wo ist was los?

Samstag, 19.12.

Weihnachtsfeier, Schützenverein, Schützenheim

Samstag, 19.12.

Glühweinfest, Schloßbergbaule, An der Staig

Samstag, 19.12.

Weihnachtsfeier, Fußballverein, Sportgaststätte

Freitag, 25.12.

Weihnachtskonzert, Musikgesellschaft, Turn- und Festhalle

Sonntag, 3.1.

Neujahrstreffen, Kath. Pfarrgemeinde, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Gemeinde und Vereine, Foyer der Turn- und Festhalle

Dienstag, 5.1.

Mitgliederversammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft, Rot-Kreuz-Haus

Mittwoch, 6.1.

Mitgliederversammlung, Musikgesellschaft, Bürgerstuben

Samstag, 9.1.

Christbaumsammlung, Fußballverein

Samstag/Sonntag, 9./10.1.

Skikurs, Block II, Athletiksportverein

Freitag, 15.1.

Mitgliederversammlung, Modellbaclub, Vereinsheim im Bahnhof

Samstag/Sonntag, 16./17.1.

Skikurs, Block II, Athletiksportverein

Samstag, 23.1.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Dienstag, 26.1.

Mitgliederversammlung, Kath. Frauenbund, Pfarrsaal



Kinder- und Jugendtreff über Weihnachten geschlossen

Der Kinder- und Jugendtreff im Gemeinschaftsraum am Bahnhof bleibt von Dienstag, 22. Dezember 2009, bis einschließlich Mittwoch, 6. Januar 2010, geschlossen. Ab 7. Januar 2010 ist der Kindertreff wieder regelmäßig am Montag und Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr und der Jugendtreff am Montag, Donnerstag, Freitag und Sonntag von 17 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.



Zum Herbstfest der Rot-Kreuz-Seniorengruppe Mitte September wurden mehrere Mitglieder geehrt.

Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Die Öko-Rallye-Winter ist da!

Die beliebte Öko-Rallye entlang des Roggenburger Weiherwegs ist ab November in der Winter-Version verfügbar. Gemeinsam mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) hat das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg neben der Sommer- nun auch eine Winterversion der Öko-Rallye-Broschüre herausgegeben. Wie auch die Sommer-Öko-Rallye ist nun auch die Winter-Öko-Rallye in ihrer alten Version, die speziell für Schulklassen konzipiert war, überarbeitet worden. Sie ist ab sofort für Besucher des Bildungszentrums und der Klosteranlage zugänglich und möchte Spaziergänger und Naturfreunde anregen, sich den Roggenburger Weiherwanderweg mit Hilfe von Quizfragen und zusätzlichen Informationen zu erschließen. Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur lädt besonders Familien mit Kindern ein, entlang des 6,5 km langen Wanderwegs mit den 20 integrierten Öko-Rallye-Stationen, viel Spannendes über die Natur und Kulturlandschaft um das Kloster Roggenburg zu erfahren. Die Broschüre liegt für Interessierte am Eco-Board, im Waldpavillon und am Empfang des Bildungszentrums bereit.

Danke für die Christbäume

Die Gemeinde bedankt sich bei den Spendern der Christbäume vor dem Rathaus und in der Katholischen Pfarrkirche „Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz“ recht herzlich.

Asche nicht in den Garten und auf den Kompost

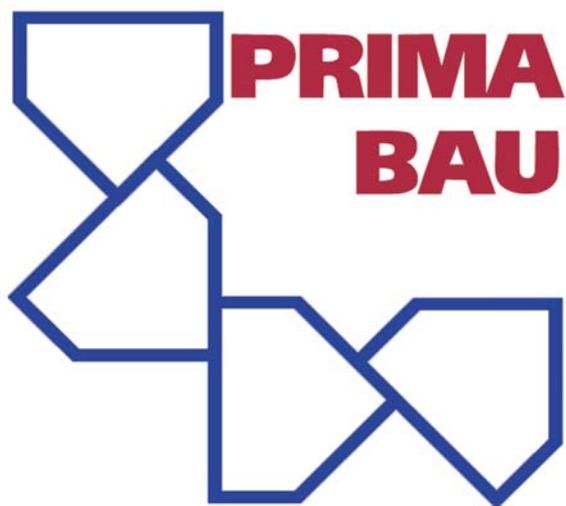
Immer mehr Hausbesitzer stellen sich Kachelöfen und Schwedenöfen in die gute Stube. Das Knistern des Holzes schafft eine heimelige Atmosphäre. Doch wohin mit der anfallenden Asche? Oft wird die Asche als gehaltvoller Dünger empfohlen. Die Bayerische Gartenakademie warnt aber dringend vor einer Entsorgung im Garten oder auf dem Kompost. Denn in der Asche verbergen sich auch unerwünschte Schadstoffe und Schwermetalle. Deshalb muss sie in den Restmüll. Um die Brandgefahr zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass die Asche ganz erkaltet ist.

Ihr schlüsselfertiges Traumhaus

„Nichts kann den Menschen mehr stärken
als das Vertrauen, das man ihm
entgegenbringt.“

Paul Claudel

**Besinnliche
Weihnachtsfeiertage
und alle guten Wünsche
für ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr**



PRIMA-BAU GmbH · Geschäftsführer Rudolf Bader
Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg
Fon 0 73 06-92 10 11 · Fax 0 73 06-92 10 12

www.prima-bau.de